

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Umsetzung Pflegeinitiative erste Etappe (Ausbildungsoffensive)
PDF-Dokument generiert am	06.09.2023 14:19
Stellungnahme von:	FDP.Die Liberalen Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Umsetzung Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Ausbildungsoffensive) Kanton Aargau; Verpflichtungskredit

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 6. Juli bis 8. September 2023.

Inhalt

Mit dem vorliegenden Fragebogen erhalten Sie die Möglichkeit, sich zur kantonalen Ausgestaltung der "Umsetzung Pflegeinitiative erste Etappe (Ausbildungsoffensive)" zu äussern. Hierfür steht Ihnen ein Anhörungsbericht mit Erläuterungen zu den drei Teilen der Ausbildungsoffensive zur Verfügung.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Gesundheit und Soziales

Sandra Wiegand

Projektleiterin Pflegeinitiative

062 835 52 50

sandra.wiegand@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	FDP.Die Liberalen Aargau
E-Mail	info@fdp-ag.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Tobias
Nachname	Hottiger
E-Mail	tobias.hottiger@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1:

Zu welcher Teilnehmerkategorie gehört Ihre Organisation?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Privatperson
- Bildung
- Gemeindeverbände / Regionalplanungsverband
- Spitäler (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation)
- Pflegeheime
- Spitex-Organisation
- Andere medizinische Einrichtungen
- Verbände
- Gewerkschaften
- Kirchliche Institutionen
- Krankenversicherer
- Politische Parteien
- Soziales
- Wirtschaft
- Andere Kategorie

Frage 2:

Welche Variante für die Gewährung der Beiträge an die Gesundheitsinstitutionen für die praktische Ausbildung bevorzugen Sie (vgl. Teilprojekt 1)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Variante maximal (Beiträge im Umfang der gesamten ungedeckten Ausbildungskosten)
- Variante minimal (Beiträge im Umfang der Hälfte der ungedeckten Ausbildungskosten)
- Varianten maximal und minimal gleichermassen

- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage Frage 2

Die pauschale Abgeltung der ungedeckten praktischen Ausbildungskosten ist nach Meinung der FDP.Die Liberalen an die Bedingung zu knüpfen, dass die Leistungserbringer diese Gelder ausschliesslich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Pflegeausbildung einsetzen. Nur so hat diese Massnahme auch die gewünschte Wirkung. Der Fokus beim Teilprojekt 1 ist auf die zusätzlichen Beiträge zur Förderung der Innovation und Qualität im Pflegeberuf zu legen und die finanziellen Ressourcen sind primär dort einzusetzen. Bei der pauschalen Abgeltung der ungedeckten praktischen Ausbildungskosten bevorzugt die FDP dementsprechend die Variante minimal. Ein Monitoring über die Wirkung der getroffenen Massnahmen ist sicherzustellen.

Frage 3:

Sind Sie damit einverstanden, dass der Kanton Beiträge an Pflegefachpersonen in Ausbildung gemäss den vorgeschlagenen Kriterien gewährt (vgl. Teilprojekt 2)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage Frage 3

Im Grundsatz befürwortet die FDP.Die Liberalen die Ausrichtung von Förderbeiträgen an Auszubildende zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Bei der Selektion der unterstützungsberechtigten Auszubildenden sind Kriterien zu wählen, die auch unter Berücksichtigung der stipendienrechtlichen Vorgaben zu einem nachvollziehbaren Gesamtkonstrukt an staatlichen Unterstützungsleistungen führen und keine Fehlanreize für die Auszubildenden bieten. Auch im Wettbewerb unter den Betrieben dürfen die staatlichen Interventionen nicht zu Fehlanreizen führen. Sowohl die Kriterien als auch die Gruppe der Anspruchsberechtigten (Wohn- bzw. Arbeitskanton) sind überkantonale abzustimmen. Ein Monitoring über die Wirkung der getroffenen Massnahmen ist sicherzustellen.

Frage 4: Welche Variante für die Gewährung von Beiträgen an höhere Fachschulen (HF) für eine bedarfsgerechte Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse bevorzugen Sie (vgl. Teilprojekt 3)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Variante maximal (Verzicht auf Studiengebühren)
- Variante minimal (Reduktion der Studiengebühren um 50 %)
- Varianten maximal und minimal gleichermassen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage Frage 4

Aus Sicht der FDP.Die Liberalen sind im Teilprojekt 3 die Umsetzung des neuen Studienmodells «Teilzeit» sowie Massnahmen zur Reduktion von Ausbildungsabbrüchen und zur Erhöhung der Abschlussquote prioritär zu behandeln. Diese Interventionen machen auch einen Grossteil der geschätzten Kosten aus. Der Verzicht auf die Erhebung von Studiengebühren ist hingegen eine Massnahme, von der die Auszubildenden und nicht die Betriebe profitieren. Förderbeiträge an Auszubildende wären von der Systematik her im Teilprojekt 2 anzusiedeln. Bei sämtlichen getroffenen Massnahmen ist ein Monitoring über die Wirkung sicherzustellen.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Für die FDP.Die Liberalen ist die methodische Qualität des vorliegenden Fragebogens ungenügend. Es wird erwartet, dass man sich zu allen relevanten Aspekten äussern kann. In Bezug auf das Teilprojekt 3 werden aber z.B. die Meinungen zum neuen Studienmodell «Teilzeit» sowie zu den Massnahmen zur Reduktion von Ausbildungsabbrüchen und zur Erhöhung der Abschlussquote gar nicht abgefragt. Weiter ist unklar, was die Antwortmöglichkeiten «Varianten maximal und minimal gleichermassen» bei den Fragen 2 und 4 bedeuten – mutmasslich entsprechen sie entweder der Haltung «es ist uns egal» oder «wir finden beide Varianten genau gleich gut». Die FDP erwartet, dass zukünftig die Fragebögen zu den Anhörungen wieder die gewohnte Qualität aufweisen